



Erwin Bittorf, Alte Poststraße 18 * 35091 Cölbe
Tel.: 06427/8582
e-mail: erwin_bittorf@yahoo.de

Cölbe, den 01.04.2026

Bundesmeisterschaft 2026 des KB e.V. im Sportschießen-Ausschreibung

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG-ff, LP-ff, (Aufl.ab 61 Jahre und Behinderte VII.4.i.) **LiPu** für Schül 1 u.2 ab 6. Lebensjahr Kl.A,B,C

KK-ff, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP, (LG und KK – SÜ = 2jähriger Versuch)

GK-K1, GK-K 1A, GK-K1A SÜ .22lfb, GK-K2A, GK-L 3 SÜ .22lfb, GK-L1, GK-L2, GK-L3, GK-L4, UHR, GK-L-Kw,

Mit dem Stichtag des **10. Oktober 2026** endet das Schießjahr !

Abgabeschluß für die Ergebnisse der BM aus den Landesverbänden ist der: **17.Oktober 2026 !**

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Landesschießwart Landesverband

Uwe Zingler	Berlin
Ronny Pahl	Brandenburg
Heinrich Ostendorf	Oldenburg
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein
Dirk Seseke	Südh.Braunschweig
Dirk Seseke	Südh.Braunschweig
Thomas Grathwohl	Baden-Württemberg
Thomas Grathwohl	Baden Württemberg
Andre Klare	Bremen-Weser-Ems (BWE)
Andre Klare	BWE
Andreas Scherer	Lauenburg
Fred Streitwieser	Rheinland-Pfalz
Fred Streitwieser	Rheinland-Pfalz
Dieter Sackmann	Niederelbe
Dieter Sackmann	Niederelbe
Holger Kress	Westfalen-Lippe
Holger Kress	Westfalen-Lippe
Bernd Wagner	Nordrhein
-----	Thüringen
-----	Sachsen-Anhalt
Erwin Bittorf	Hessen
Erwin Bittorf	Hessen

Austragungsort + Datum

Berlin-Tegel LP/LG	25.08.26	Friesack	16./23./30. 09.26
Gadsdorf KW+KK	22.08.26		
Metjendorf	Standarddisz.		15.09.26
Eckernförde	05./06.09.26		
Weddingstedt	26./27.09.26	(Bargteheide ?)	
Wolfsburg	05./06.09.26	Standardd.	
Breitenberg	22.08.26	Ordonnanz	
Bad Waldsee	12.09.26	Ordonnanz	
Weingarten	18.09.26	Standard	
Westerstede/Halsbek	06.09.26		
Wittorf/Visselhövede	20.09.26		
Güster	12.09.26	Güster	17.09.26
Worms-Heppenheim	12./13.09.26	Standardd.	
Trier	29.08.26	Ordonnanz	
Scheuen /Altenwalde	18.09.26	Ord. Hohne	19.09.26
Stöcken	17.09.26	SPKK(GK)/Altenmedng.	20.09.26
Siegen	12.09.26		
Gütersloh	05. 06.09.26		
Brüchermühle	19./20.09.26	Standarddisz.+Ordonnanz	

Stadtallendorf/Ndkl.	05.09.26	Ordonnanz	
Homburg/Efze	26.09.26	Standarddisziplinen	

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Ansonsten wird der angerissene Ring gewertet. !

10tel – Wertung nur bei bei LG stehend + sitzend Auflage und Kleinkalibergewehr stehend + sitzend Auflage!

Bei allen Standarddisziplinen, im Bereich von 298, 299 und 300 Ringen, resp. EM, bei den Ordonnanzdisziplinen den o.g. Ringzahlen entsprechend, zur Auswertung die Scheiben bzw. elektr. erfolgte Ausdrücke, z.Hd. von Thomas Bachmann !

Es wird nur das aktuelle Klub– Programm verwendet !

Die Verwendung persönlicher elektronischer Aufzeichnungs,- Beobachtungs- und Auswertegeräte, egal welcher Art, sind bei Wettkämpfen nicht zugelassen!

Die Verwendung von Handys nach Beendigung des Wettkampfes zur persönlichen Dokumentation der Ergebnisse und Nutzung der Bilder für eine eigene Leistungsstatistik sind zulässig.

Der Oberaufsicht führende LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten, sortiert diese nach Disziplinen, und sendet sie umgehend an die Datenverarbeitung des Sportausschusses z.Hd. Kam. Thomas Bachmann. (siehe unter Pkt . 12.2 Allgemeines)

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind dem BSW zu melden! Die Qualifikationsringzahlen bzgl. der Teilnahme an der BM sind auf unserer HP ersichtlich !

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen,- und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben.

Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. **Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.**

Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt.

Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.**

5. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)

Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei), III (drei) und IV (vier)!

Gleichstellungsbestimmung: Die in dieser Ausschreibung genannten Bezeichnungen und Formulierungen, soweit nicht ausdrücklich benannt, sprechen alle geschlechtlichen Formen an.

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung das „Blaue Schießbuch“ !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG, Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Es sind die aktuellen Bestimmungen der SPO v.28. 02.2023 des KB für das Sportschießen gültig. Modifiziert ausgeschriebene Ord.Disziplinen, bzgl. der zu verwendeten Waffenart im Kal..22lfB, werden als Sonderübungen mit (SÜ*) gekennzeichnet; siehe dazu auch unter 12.2 !

Schießstandzulassungen und Standortordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußstisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

Die Qualifikationsringzahlen sind auf der HP des KB ersichtlich !

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schül-I-M+J	10 – 11 Jahre	2016 - 2015
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schül- II-M+J	12 – 14 Jahre	2014 – 2012
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 – 17 Jahre	2011 - 2009
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	Jun – M + J	18 – 20 Jahre	2008 - 2006
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2005 - 1986
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 – 50 Jahre	1985 - 1976
Damen Sen + Seniorenklasse	Da-Sen + Sen	51 – 60 Jahre	1975 – 1966
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1965 – 1956
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - + Jahre	1955 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2008 - 1976
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - + Jahre	1975 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 – 50 Jahre	2008 – 1976
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - + Jahre	1975 - ∞
Ordonnanz - Klasseneinteilung für	KI I	18 – 40 Jahre	2009 - 1987
alle Disziplinen sowie für	KI II	41 – 60 Jahre	1986 – 1967
die Langwaffendisziplinen	KI III	61 - 70 Jahre	1966 - 1957
unter SPO 9.0 Seite 19/20 der SPO	KI IV	71 - + Jahre	1956 - ∞

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.)

7.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oder Pendelschnur, je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 40 Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch, Jun, Da, Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen 1, Sen1, Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe / Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.1.1 / LG – Sonderübungen (SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage ab SCH-DA-Klasse, - das sind eigene Disziplinen im 2-jährigen Versuch ! SÜ deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist. Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss, 20 Scheiben, je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren ! **10tel Wertung**

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss, 30 Scheiben, je Scheibe 1 Schuß + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren! **10tel Wertung**

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu) SÜ (LG – Kyffhäuserscheibe 51/1)

Handelsübliche Sportgeräte / Art: Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

3 Klassen (A) 6+7 Jahre, **(B)** 8+9 Jahre und **(C)** 10+11 Jahre, Distanz 10 m,

20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden

Einschränkungen ! (siehe SPO VII.4.i.) 30 Schuß, 6 Scheiben, 5 Schuß je Scheibe + Probescheibe, 55 Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J,Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend,10stehend,10kniend oder hockend freihändig.

30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß + Probescheibe 75 Min.

JSch-M,Jun-M,Da, und Alt /30 Schuß liegend freihändig,15 Scheiben pro 2 Schuß+Probescheibe 55Min.

Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen1,Sen1,Da-Sen2-und Sen 2 /Anschlagsart wie SPO /VIII

30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schußanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1 / KK – Sonderübungen(SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage ab SCH-DA-Klasse , - das sind eigene Disziplinen im 2-jährigen Versuch. SÜ deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist. Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.5.2. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) stehend aufgelegt 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuß+Probescheibe,

55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält,darf die Gewehrauflage nicht berühren. **10telWertung**

7.6.Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 /60 Schuß liegend freihändig,30 Scheiben,je Scheibe 2 Schuß,+Probescheibe ,100 Min.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2/ 30 Schuß stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.

Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre)**und Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt

Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA

30 Schuß stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Vier (4) Klassen Männer und Frauen gemischt auch SPO 9. ff (Seite 19-20a)
Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min.
starre Visierung, U oder V-Kimme / Korn

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte und Kompensatoren.

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzpistolen im Kal. .357 Magn. ,.50 AE und höher !

8.1.3 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuß stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. , .454 Casull und höher !

8.1.4 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei, ein oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuß+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere/ **Waffentypen analog zur GK-K1A/**

Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen.

Kaliber . 22 lfb

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfb, sollen Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Betrifft 8.1.1 GK – K 1 und 8.1.2 GK - K 1A !

Es kann wahlweise nur eine von beiden Disziplinen geschossen werden !

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

Die Schützen der Klasse IV schießen bei Liegendanschlag grundsätzlich sitzend !
Der Schießriemen(Trageriemen) kann immer verwendet werden.
Schützen der Klasse IV füllen, nur bei Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf ! Bei gleichem Anschlag ist eine Auffüllung einer leistungshöher schießenden Mannschaft möglich.
Bei Disziplinen im stehend aufgelegten Anschlag, kann die Waffe, abweichend von den Standarddisziplinen, mit der Hand an der Auflage fixiert werden!

8.2.1 GK – L 4 50m Scheibe gem. SPO 52 /1

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend frei, (Klasse 4 = sitzend frei) 4 Scheiben je 5 Schuß

+Probescheibe 35 Min. , Repetierbüchse, Originalvisierung offen kein Diopter **Kaliber 6,5 – 8mm**

8.2.2 GK - L 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2

Klasse 1 – 4 , 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuß

+ Probescheibe 35 Min., Selbstladebüchse, Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1

Klasse 1- 4 , 20 Schuss, liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuß

+Probescheibe 35 Min. , Repetierbüchse, Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.4 GK - L 1 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1 – 4 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 =sitzend aufgelegt) 4 Scheiben je 5 Schuß

+ Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.5 GK – L 3 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend aufgelegt , (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 4 Scheiben je 5 Schuß

+ Probescheibe 35 Min. ,Selbstladebüchse, Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber .22lfb**

9. Großkaliber Langwaffen (Seite 19-20a SPO)

9.1 Unterhebelrepetierer UHR 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1-4 20 Schuss stehend aufgelegt / Klasse 4 = stehend aufgelegt) 4 Scheiben je 5 Schuß

+ Probescheibe 35 Min, Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber 7,62x51R(30-30) – 11,43 mm (. 45)**

9.2. Halbautomatische Großkaliber Langwaffe im Kurzwaffenkaliber (GK -L-Kw) 25 m

Scheibe gem. SPO 52/1, Klasse 1-3 stehend frei/(Klasse 4 = stehend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuß

+ Probescheibe 10 Min., Visierung : Reflexvisier **Kaliber 9mm Para (9x19) - .45 ACP (11.43mm)**

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6 Kg	SPKK max. 1,4 Kg	KKGew. max. 6 Kg
LGA max. 7 Kg	SPGK max. 1,4 Kg	KKGew.A max. 7 Kg
LP max. 1,5 Kg	FP nicht festgelegt	

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5,5Kg
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8Kg
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8Kg
		GK - L-Kw Nr. 9.1	max. 5Kg

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein handelsüblicher Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten. Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen. Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKAufl.) benutzt werden, dabei aber 6Kg nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten ! Bei Ordonnanzgewehren kann der Trageriemen benutzt werden, siehe auch 8.2.!

11. Bundesschützenkönige:

Für den Königsschuß auf die **Kyffhäuserscheibe** bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten.

Der Schütze bestimmt die **LG – Disziplin selbst !**

Die Proklamation erfolgt in den Landesverbänden durch die LSW, deren Stellvertreter, oder einer beauftragten Person, insofern der BSW nicht selbst tätig wird !

Startberechtigt sind **alle für die BM qualifizierten Schützen**, egal in welcher Disziplin!

Bundesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2

Bundesschützenkönigin-Klassen: Da, Da-Alt, Da-Sen, Da-Sen1, Da-Sen2, Beh1(ab 21 Jahre) und Beh 2

Bundesjugendschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J, Schül-2M+J, JSch-M+J, Jun-M+J.

Jeder Teilnehmer kann nur einen **(1) Schuß mit dem LG** auf die von der Sportkammerei gestellten Königsscheibe abgeben.

Der Königsschuß ist kostenfrei !

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW. Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung des Landesverbandes versehen sein. Kürzel des Landesverbandes können Verwendung finden, wenn sie eindeutig sind! (z.Bsp. He = Hessen, Thr = Thüringen, Rpl = Rheinland-Pfalz, By=Bayern BWE = Bremen-Weser-Ems, etc.) Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben. Der 21.Schuß in den Schülerklassen sowie 31. Schuß in allen anderen Klassen ist der Königsschuß. Die **besten** Scheiben/Ausdrucke übernimmt die Oberaufsicht und schickt diese mit den Startkarten zu Händen der Datenauswertung! (siehe Seite 8) **Dort findet die Auswertung statt !**

Bitte die Startnummer und die Landeszugehörigkeit so anbringen, dass die Auswertung durch eine Maschine nicht beeinträchtigt wird! (wenn möglich auf der Scheibenrückseite anbringen)

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Es sind nur Landesschießwarte zur Abgabe der Startmeldungen berechtigt !

Das aktuelle Klub- Programm wird den Landesverbänden, seitens der EDV zur Verfügung gestellt !

Die Startmeldungen sind über das **Klub-Programm**, **4 Wochen** vor dem Wettkampf in dem jeweiligen Landesverband, dem **Sportausschuss - Datenverarbeitung** , dem **Kämmerer** zur Rechnungsstellung und dem **BSW (CC)** zu übermitteln !

- Einzelstartkarten müssen über das **Klubprogramm** erstellt werden.
- Mannschaften einer Kameradschaft müssen im Klub Progr. erkennbar sein, es werden aber laut Kam. Thomas Bachmann (Datenverarbeitung) keine Mannschaftsstartkarten mehr benötigt; Kreismannschaften kennzeichnen.

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitgleich mit der Zustellung von Waffenaufklebern und Königsscheiben durch die Sportkammer! Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an : **Erwin Bittorf , BSW-SPA**
per e-mail (CC) **Alte Poststraße 18**

35091 Cölbe

Die e-mail –Adresse: erwin_bittorf@yahoo.de

12.1 Startgeld Bundesanteil Schüler bis Junioren **2,00 €** je Start / Da-Sch bis BEH II **3,40 €** je Start, Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV ebenfalls **3,40 €** je Start.

Die von den LSW der Landesverbände erhobenen Startgelder können höher sein !

(Schießstandkosten etc.)

Die Rechnung wird, nach Eingang der Startmeldungen, ebenso wie die Kontrollmarken und die Königsscheiben den LSW zugeschickt. Die Rechnung bitte innerhalb von **14 Tagen** begleichen. Sollten die Startgelder nicht fristgerecht eingehen, so kann eine Disqualifikation der Schützen erfolgen. Bei nicht angetretenen Schützen verfallen die bereits eingezahlten Startgelder !

Alle Startmeldungen der Landesverbände an: **Bernd Wagner, Kämmerer-SPA**
per e-mail **Rotdornweg 9**

51580 Reichshof/Bieshausen

Die e-mail -Adresse: berndwagnergm@gmail.com

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO)

Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzel**n angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.

Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau) eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.

Ordonnanzdisziplinen und deren Sonderübungen (SÜ = .22lfB) können von den Vorgaben der SPO abweichen, hier ist die **Ausschreibung** gültig.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten. Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : **Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !**

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband. Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt. Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert ! (**Kyffhäuserscheibe**)
Alle Scheiben müssen bis zu drei Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen. Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen sowie EM 598- 600 sind zur Endauswertung mit den Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken. Desgleichen die relevanten Ausdrücke einer elektr. Auswertung ! Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden.

Alle Startmeldungen und Ergebnisse an: **Thomas Bachmann, Datenverarbeitung -SPA**

Alle o.a. Scheiben an: **Untere Straße 27
37191 Suterode**

Die e-mail - Adresse: **lsw@bach-mann.de**

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!

Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !

Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des KB veröffentlicht !

Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10.)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die **Schützenklasse** ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !
Bei den Ordonnanzdisziplinen GK-K-ff und GK-L-ff sowie (9.)GK-Lw + GK-LKw ist es die **Klasse 1** !
Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen. Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit.

Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Zu unserer Bundesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“

Mit kameradschaftlichem Gruß



**Erwin Bittorf BSW – Sportausschuss -
i.A. des Bundesvorstandes**

Die Ausschreibungen für die Landesmeisterschaften müssen, 4 Wochen vor den Terminen, dem BSW zur Überprüfung vorliegen.

Die Austragungsorte und Termine für die Bundesmeisterschaft in den LV müssen bis zum 31.03.2026 dem BSW vorliegen!